



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumtrasse 28
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Aktueller FS-Info-Rundbrief zum «verspäteten Saison-Start 2020»

für meine aktuellen & zukünftigen Kunden

8050 Zürich-Oerlikon, den 18. Mai 2020

Kurzübersicht über die Themen

Was für ein tolles «Lebensgefühl» wieder arbeiten zu dürfen. Die erste Woche war sehr arbeitsintensiv, bald findet ein erster Kurs statt: Angaben auf der Rückseite beachten.

Aktuelle Angaben zur Verfügbarkeit ständig aktualisiert auf meiner Webseite, jederzeit per Mail od. Natel erreichbar.

Für alle Kunden anderer Fahrschulen: Eine Testfahrt im Sinne einer Standortbestimmung ist aufschlussreich und zeigt allfällige Defizite auf. Besser vor der Prüfung vom Profi zu wissen, wo nachzubessern ist, als an der Prüfung zurückgewiesen zu werden.

Endlich der Start zur DO-Ausfahrtssaison – allerdings bei eisigem Wetter! Gute Möglichkeit für Fahrschüler/innen, zu mehr Routine zu kommen ohne Einkehrzwang.

FR, 29.Mai GESUCHT weitere KT1-Teilnehmer/innen, auch in der Repetition möglich.

Ich bin für Dich da, telefonisch oder per Mail:
urs.tobler@datacomm.ch

Liebe Töff(lern)fahlerin
Lieber Töff(lern)fahrer

Nun bin ich bereits eine Woche wieder «in Betrieb»: Die letzte Woche durfte ich total 18 Doppellektionen erteilen, das waren immerhin 2/3 einer normalen Woche! Der Kurs vom SA, 16. + 23.Mai kam nicht zustande, so werde ich also erst am SA, 6. Juni den ersten Fahrzeugbeherrschungskurs dieser Saison starten. Noch gilt die Corona-Regel, dass neben dem Instruktor maximal 4 TN mitmachen dürfen. 3 der 4 Kursplätze sind bereits vergeben. Allenfalls werde ich noch vor dem 20.Juni je nach Bedarf einen 2.Kurs anbieten, wenn es genügend Teilnehmende hat. Denn noch gilt das Angebot* «Repetieren zum halben Preis» (siehe Rückseite dieses Briefes) – s'het solange s'het!

Ich führe laufend auf meiner Homepage eine **Übersicht über meine freien Termine**. So kann jemand auch ganz kurzfristig kommen, wenn die Fläche noch grün ist. Meine Webseite wird jede Nacht neu veröffentlicht und wenn ich morgens eintreffe, (je nach Arbeitsanfall um 7 oder 9, spätestens 11 Uhr) entsprechend aktualisiert. Per Mail kann ich auch jederzeit ein aktuelles PDF senden, welches für die Planung dienen kann.

Ich habe viele Anfragen von Kunden, die sich auf die Prüfung vorbereiten wollen, den obligatorischen Teil aber in einer anderen Fahrschule absolviert haben. In diesem Fall steht jeweils eine Standortbestimmung im Sinne einer Testfahrt an, um zu schauen, was bereits vorhanden ist, was allenfalls fehlt und wie die Manöver gefahren werden. Dazu habe ich eine Teststrecke, die ich mit Hunderten von Töfffahrern absolviert habe. So habe ich den direkten Vergleich: An gewissen Stellen machen alle denselben Fehler, an anderen Stellen unterscheidet sich Spreu vom Weizen: Es ist keine wirklich schwierige Strecke, hat aber ein paar Knacknüsse eingebaut: Halt so, dass man sieht, wie der Kandidat, die Kandidatin in diesen Situationen reagiert. Dasselbe Vorgehen mache ich mit meinen eigenen Kunden, wenn der obligatorische Teil weit zurück liegt. Schwerpunkte sind: Geschwindigkeit, Abstände, Mithalten im Verkehr, Spurwahl, Kurvenfahren, Fahrzeugbedienung, Blicktechnik sowie alle Prüfungsmanöver.

Am letzten Donnerstag (an Auffahrt findet KEINE Ausfahrt statt) durften wir zu ersten Mal ausfahren. Das Wetter meinte es nicht gut mit uns und die Eisheiligen taten ihrem Namen alle Ehre. Wir starteten zu fünft, unterwegs klinkten sich zwei aus und am Ziel, im Rest. Freihof in Goldingen assen wir zum ersten Mal wieder in einem Restaurant, was für ein Erlebnis! Die DO-Ausfahrten sind für meine Fahrschüler/innen eine gute Möglichkeit, Fahrroutine zu erlangen. Niemand muss einkehren, man kann sich am Ziel auch ausklinken und direkt wieder nach Hause fahren. Meistens muss dies nicht allein geschehen, aber eigentlich findet man überall einen Wegweiser nach Zürich!

Für den Kurventechnik-Kurs vom FR, 29.Mai suche ich noch weitere Teilnehmer/innen, wer den Kurs repetiert bezahlt ohne Theorie nur Fr. 200.- für einen ganzen Tag Betreuung in einer kleinen Gruppe (im Moment max. 4 TN/Instruktor). Ich denke da auch an Teilnehmende vom letzten Jahr als Wiederholungstätter/innen ...

Bleib gesund und bis bald, herzlichst

Urs Tobler

Prüfungs- vorbereitung

*) unter «meine aktuellen» verstehe ich auch die Schüler/innen, die diesen Frühling zu mir wechseln
Für alle KursteilnehmerInnen der abgelaufenen Saison, die noch nicht die praktische Prüfung absolviert haben, offeriere ich in den ersten beiden Monaten den Fahrzeugbeherrschungskurs zum halben Preis zu repetieren: Fr. 200.- für 2x5 Std! Voraussetzung für dieses Angebot ist die Weiterausbildung im Einzelunterricht (mind. 2 Doppellektionen) – dieses Angebot gilt auch für diejenigen, die im letzten Jahr die obligatorischen Kurse bereits in einer anderen Fahrschule absolviert haben und für die Weiterausbildung nun zu mir wechseln! Neue Fahrschüler/innen, die den Kurs zum ersten Mal absolvieren müssen, haben bei Engpässen Vorrang.

Kat. A erhöhte Prüfungsanfor- derungen

Die Anforderungen an die Kandidat(inn)en der Führerprüfung sind in den letzten Jahren gestiegen: Damit wurde der neuen Situation der Direkteinsteiger Rechnung getragen, direkt auf grosse und starke Maschinen zu gehen. Wer sich dafür gut vorbereitet, muss sich aber davor nicht fürchten: In meinem Einzelunterricht kommt das Fahren zu zweit genug vor, auch mit dem Kurventechnikkurs habe ich ein gutes Niveau bei meinen Prüfungskandidaten. Ich biete entsprechende Testfahrten und Manöver-Übungsstunden im Einzelunterricht an. Oft liegt das Problem an den Motorrädern: Wenn Du Probleme mit Deiner Maschine hast, dann können wir in den Doppellektionen meine für Fahranfänger geeigneten Fahrschulmaschinen benützen. Geht's nur um Problemlösung, so musst Du dafür nicht extra bezahlen. Finden die Fahrstunden oder Übungsstunden auf meiner Maschine statt, müssen sie zusätzlich bezahlt werden.

Wer seine Er-
fahrungen aus-
bauen will, kann
Weiterausbil-
dung als Kurs
od. Veranstaltung
buchen.

Wie Du in den Beilagen sehen kannst, biete ich auch nach der Prüfung Weiterbildung: Einerseits eintägige Kurse wie den Kurventechnik-Kurs 1 oder den WB-Kurs in Interlaken (2020 abgesagt), oder die **mehrtägige Stella Alpina, die Fun mit Erfahrungsaustausch verbinden**, die es inzwischen auch als Variante «Strassenmaschinen» gibt. Allein die Fahrstrecke auf dem Hin- und Rückweg, entstanden über Jahrzehnte mit ausgefeilten Ortskenntnissen, ist eine grandiose Erfahrung. Wer es im Gelände liebt, kann sich eine gemietete Enduro runterfahren lassen, am besten nach einem eintägigen Ausbildungskurs in der Schweiz.

Warnung: Eine
Rennstrecke
kann f. Fahran-
fänger gefähr-
lich sein. Nord-
schleife, das
Höchste aller
Gefühle nur für
absolute Fahr-
könner geeignet

Für solche, die sich mehr Reserven zulegen, indem sie zu sogenannten Rennstreckenveranstaltungen gehen, rate ich ohne langjährige Fahrerfahrung davon ab. Ohne entsprechende Vorbereitung, bei mir mit dem Kurventechnikkurs 1 & 2, wird's für Fahranfänger schnell gefährlich. Der absolut beste Weiterbildungskurs für solche, die sehr hohe Anforderungen an sich stellen, ohne ein Risiko einzugehen, ist die Teilnahme am Sicherheitstraining auf der legendären Nürburgring-Nordschleife. Man lernt sich und seine Maschine besser kennen und kann danach die Reserven gekonnt ausnützen, wenn es darauf ankommt. Entsprechend findest Du Berichte auf meiner Homepage unter «Veranstaltungen/ Rennstrecke» - eine Soft-Variante für **Erstteilnehmende kann ich etwas näher, in der Nähe des französischen Strassbourg, auf der Rennstrecke von Chenevières** anbieten. Da kannst Du auf meine Betreuung zählen.

Ab dem 14. Mai
heisst's wieder
jeden DO (mit
Ausnahme der
Auffahrt) Start
um 19 Uhr zur
gemeinsamen
Ausfahrt, mehr
Angaben auf
der Webseite!

Ab dem 14. Mai gibt es dann wieder die regelmässigen DO-Ausfahrten jeden Donnerstag um 19 Uhr. Bei sehr schönem Wetter gibt es auch frühere Startzeiten und z.T. andere Startorte: Die werden auf meiner Homepage mindestens 2 Tage zuvor kommuniziert. Ich führe daneben E-Mail-Verteilerlisten für die regelmässigen und/oder interessierten Teilnehmenden, die automatisch ein E-Mail vor der Ausfahrt zugesandt bekommen. Oder Du machst mit in der DO-AUSFAHRT-SMS-Group und wirst automatisch informiert: Den Text START DOAUSFAHRT an die Nummer 8400 senden, um zu beenden dasselbe mit STOP DOAUSFAHRT! Für meine Fahrschüler/innen ist dies **eine kostenfreie Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszubauen**. Wir fahren in mehreren Gruppen und Stärkeklassen, L-Fahrer/innen fahren in der Regel in meiner Gruppe mit, da ich ihre Stärken und Schwächen kenne.

Erteilen von
Fahrunterricht
ist mit Schutz-
konzepter-
laubt. Vordem
Unterricht un-
terzeichnen,
dass die Fahr-
schule nicht
haftbar ge-
macht werden
kann. Im
Krankheitsfall
zu Hause blei-
ben, bitte!

Der Unterricht findet wieder wie gewohnt statt, unter Einhaltung der normalen Schutzregeln. Mein Corona-Schutzkonzept beinhaltet auch das Fahren zu zweit, indem wir uns mit einem (z.B. Seiden-) Tüchlein gegen Tröpfchen-Infektion schützen, mit welchem wir beim Fahren zu zweit die Nase und den Mund abdecken. Die täglichen Infektionszahlen sinken ständig weiter ab, im Moment sind wir auf dem Hoheitsgebiet der Schweiz und Lichtenstein bei einem Dutzend neuer nachgewiesener Infektionen gelandet. Laut Schutzkonzept (auf meiner Webseite unter Einzelunterricht zu finden) muss jeder Fahrschüler, jede Fahrschülerin unterzeichnen, dass sie Kenntnis davon genommen hat und u.a. einen Haftungsausschluss der Schule anerkennen. Seit dem 27. April sind die Schalter an allen Standorten des Strassenverkehrsamtes wieder offen. Motorrad-Führerprüfungen werden im Moment (bis 8. Juni?) mit Funk und Begleit-Motorrad durchgeführt. Wer sich nicht gesund fühlt, soll sich bitte zum Schutz aller Beteiligten abmelden, dies gilt auch bei mir für die Fahrstunden: Rein altersmässig gehöre ich auch bald zu den «schutzbedürftigen Alten», immerhin hat das BAG inzwischen zugegeben, dass nicht jede Person über 65 Jahre zu den gefährdeten Personen gezählt werden kann. Gesunde Leute über 65 müssen ja nicht unbedingt Vorerkrankungen gehabt haben ...

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2020

Ab Donnerstag, 14. Mai: Jede Woche bis Ende September

Donnerstags-Ausfahrten

Abfahrt um 19.00 Uhr ab Tramstr. 109 ohne Voranmeldung (gratis)

20 Weiterbildungskurse (keine L-Fahrer)* 20

Kurventechnik-Kurs 1* im Raum Hulftegg, Theorie am Vorabend

* Weiterbildungskurs (nicht für L-Fahrer) mit Einführungstheorie am Vorabend

~~FR, 27. +/od. SA, 28. März, FR, 24. Apr., FR, 29. Mai, FR, 26. Juni,~~
31. Juli, Fr 28. Aug., Fr 25. Sept., Fr/Sa 16./17. Okt., Sa 7. Nov.

Wegen Corona wird es einige Änderungen, ev. Zusatzdaten SA geben

~~2020 Kurventechnik 2 (keine L-Fahrer!) Strassenverk. am Zug 2020~~

Weiterbildungs-Kurs (WK) im BE-Oberland: Flugplatz Interlaken

Anfahrt Freitag, 15./ Kurs am Samstag, 16. Mai ganztags **abgesagt**

20 Weiterbildungsveranstaltungen (mehrtägig) 20

Die Veranstaltungen im Ausland werden wahrscheinlich wegen Reisebeschränkungen (noch kein Datum ersichtlich) abgesagt!

Rennstreckentraining in Chenevières/F (170 km ab Basel)

mit tz-motorsport.ch: Freitag, 22. Mai/ Samstag, 23. Mai 2020

Gemeinsame Anfahrt an **Auffahrt**, Rückfahrt am **Sonntag** auf schönen Strassen durch Schwarzwald/Vogesen, Möglichkeit für Gepäck- ev. Maschinentransport

Rennstrecke in Most/CZ mit tz-motorsport.ch 29. Juni -1. Juli 2020

Anfahrt: SO, 28. Juni, Startort und -zeit nach Absprache, 3 Tage Rennstrecken-Training auf dem Circuit Most, Einteilung nach Fahrer-Stärke

Rückfahrt am Donnerstag, 2. Juli, Ankunft gegen frühen Abend, Mitfahr-Möglichkeit für Fahrer, Gepäck- und Maschinen (frühzeitig reserv.)

«Stella Alpina» mit Strassen u./od. Enduro-Maschinen (5-Tagestour)

Donnerstag, 9. bis Montag, 13. Juli mit Begleitfzg. 5 Tage Fr. 550.- DZ/HP

Italienisch-französischen Alpen, Möglichkeit: 2 Tage im harten Gelände
Geführte Tour mit Begleitfahrzeug und Anhänger für Notfälle

Mehr Info über Tel. 044 313 13 33 oder Natel 079 333 23 77

www.tramstrasse100.ch – www.1987-2017.ch – www.motoschule.ch

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2020

Donnerstagsausfahrten (4.Apr.-26.Sept.)

Unsere regelmässigen Ausfahrten finden bei (fast) jedem Wetter statt: Wir haben schon wegen Frost- oder Sturmwarnung im Voraus abgesagt, bei heftigem Regen kommt in der Regel niemand oder diejenigen, die kommen, entschliessen vor Ort was zu machen ist, z.B. eine verkürzte Strecke, Änderung des Ziels, usw.

Unsere Fahrten dienen der Geselligkeit, aber auch dem Fortschritt des Fahrkönnens, speziell unserer aktuellen FahrschülerInnen. In der Gruppe kann man sich über die eigenen Grenzen hinwegsetzen, dem vorausfahrenden ab- und vor allem nachschauen, ich spreche da von Blickführung! Wir bilden unterschiedliche Gruppen, je nachdem 2 oder 3, pro Gruppe fahren maximal 6-8 Teilnehmer. Bei besonders sicheren Wetterverhältnissen starten wir z.T. früher und an weiteren Startpunkten. (M Rüschiikon, P Waldegg)

Infos auf

<http://www.tramstrasse100.ch/50068596140f9b903/500685ab580f3a901/index.html>

Kurventechnik-Kurs 1 und 2 (keine L-Fahrer)

Der KT1 ist **der Weiterbildungskurs** an der «Tramstrasse 100»: Es gibt keinen vergleichbaren Kurs schweizweit und die Rückmeldungen sind immer positiv, egal wie lange ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin schon mit dem Töff unterwegs sind. Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Schweiz extra für diesen Kurs nach Zürich bzw. Fischingen.

Wir treffen uns in der Regel am Vorabend zur Einführungstheorie an der Apfelbaumstrasse 28. Treffpunkt am Kurstag ist das Rest. Sternen in Fischingen/TG. Pro Instruktor sind es maximal 6 Teilnehmende, wenig Erfahrenen empfehle ich eine Doppelktion im Einzelunterricht zur Vorbereitung, denn wenn jemand Angst hat vor Schräglage kann dies in einem Gruppenkurs nicht behoben werden! Dieser Kurs wurde vom Verkehrssicherheitsrat geprüft und empfohlen, als kleiner Veranstalter sind wir aber aus dem Raster gefallen.

KT2 baut auf dem ersten Kurs auf und findet auf dem Strassenverkehrsamt von Zug in Steinhausen statt.

Wer beim Töfffahren wirklich Spass haben will, kommt nicht darum herum, sich im Gelände (Trial, Enduro) und auf der Rennstrecke (Sicherheitstrainings, Rennstreckenveranstaltungen) weiterzubilden. Diesem Umstand trage ich schon in der Grundschulung Rechnung, indem wir die ersten Bremsübungen auf Kies machen, im Kurventechnik-Kurs 1 extra auf Schotterstrassen fahren. Dies hilft einerseits, die Angst vor rutschenden Rädern zu nehmen, andererseits bei Begegnung schlechter Strassen in Baustellen, usw. Wer einmal den Spass entdeckt hat, dass das Herz bei einem Rutscher hüpfert statt in die Hosen zu gleiten, der hat das Töfffahren erst richtig verstanden. Für das habe ich meine «elektronischen Heinzelmännchen», wirst Du mir jetzt entgegenhalten: Nützt alles nichts, wenn Du in der entsprechenden Situation falsch guckst! Und das lernst Du im Gelände mit der entsprechenden Schutzausrüstung, für den Fall dass es schief geht (– und es wird schief gehen, no risk no fun) und auf der Rennstrecke hast Du Auslaufzonen, wenn Du Deine Möglichkeiten falsch eingeschätzt hast: Wer mehr Gas gibt, muss auch früher mit dem Bremsen beginnen! Alle unsere Veranstaltungen zielen darauf hin, dass Du im Falle eines Falles nicht aufgibst und versuchst, die Situation mit besserem Können zu retten!

Weiterbildungskurse im Gelände/Stella Alpina

Seit 1988 fahre ich regelmässig an die «Stella Alpina» je nach Interesse mit kleineren oder grösseren Gruppen. Aus ursprünglich drei Tagen sind es deren fünf geworden, das gibt die Möglichkeit, zwischen Zürich und dem Piemont (Umgebung Susa) die schönsten Strassen zu fahren und die schönsten Gegenden zu besuchen. Die Stella ist eigentlich ein Bikertreffen, vorwiegend Enduros, aber der Anlass lebt von den auf dieser unbefestigten Militärstrasse wenig geeigneten Maschinen, die aus allen europäischen Ländern kommen. Er findet immer am zweiten Juli-Weekend statt.

Unsere Stella beginnt mit einer eintägigen langen Anreise, in der Regel auf Strassentöffs. Die (Hard-)Enduros fahren zusammen mit dem Gepäck mit dem Begleitfahrzeug. Die Schottertour am Freitagvormittag kann mit allen Maschinen bewältigt werden, danach geht's mit den Enduros hart zur Sache, ungeeignet für grosse Strassenenduros. Ausflüge in der Umgebung, 2tägige Rückreise vorwiegend über Frankreich.

Veranstaltungen auf der Rennstrecke

Bei diesen Veranstaltungen bin ich in Untermiete, im Moment bei «tz-motorsport.ch». Die letzten beiden Jahre besuchten wir am verlängerten Auffahrtswochenende Chenevières, in der Nähe von Strassbourg/F. Die zweite Veranstaltung ist Most in Tschechien, sie geht über drei Trainingstage und die Anfahrt ist lang. Theoretisch könnte man auf Achse anreisen, aber wir ziehen den Transport mit Gepäck und Equipment per Bus und Anhänger vor, über Land gäbe es 2 Anreisetage. Wer sich mit KT1 und KT2 oder einem anderen Einsteiger-Training, wie es teilweise in Anneau du Rhin angeboten wird, vorbereitet, kann in Most nur Spass haben, ihr Name: «The Most Fun Area»! Dafür braucht es rennstreckentaugliche Pneu, «chläbige Gummi»! Nur für Maschinen mit Schnellfahr-Eigenschaften geeignet: Sport, Naked, Strassenenduro usw. Anmeldung direkt bei tz-motorsport.ch, wir teilen die Kosten für Boxenmiete, Benzin. Hotelunterkunft sehr günstig, etwa 200 Fr. für 4 Nächte und Essen.

